



Marktgemeinde Bad Pirawarth

2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1, Bez. Gänserndorf

Tel.: 02574/2340 Fax: 02574/2340-9
Email: gemeinde@badpirawarth.gv.at
Internet: www.badpirawarth.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 28.06.2021 in Bad Pirawarth
Beginn: 19:00 Uhr
Die Einladung erfolgte am 21.06.2021 durch E-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch	Vizebgm. Florian Lehner
-------------------------------------	-------------------------

Die Mitglieder des Gemeinderates

GGR Verena Gestaltner	GGR Andrea Grames
GR Ing. Franz Staudigl	GR Bettina Gaismayer
GR Harald Strobl	GR Heinz Hickl
GR Ing. Martin Huber	GR Johann Rumpler
GR Martin Parth	
	GGR Gerhard Kothmayer ab 19.12
GR Michaela Weißenbeck	GR Patrick Graf
GR Gabriela Zillinger	GR Ernst Friedl
GR Stefan Braun	GR Renate Kumpan

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Hoi Helga	Mag. Slaje Patrick
	Brandl Friedrich

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR Peter Theuretzbacher	
--------------------------	--

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--	--

Vorsitzender: Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch

Die Sitzung war öffentlich. TOP 1-12 und TOP 14
Die Sitzung war nicht öffentlich: TOP 13
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2021
2	Angelobung Gemeinderat Martin Parth
3	Ergänzungswahl Familienausschuss
4	Ergänzungswahl Prüfungsausschuss
5	Bericht Prüfungsausschuss
6	Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
7	Radwegbrücke über den Weidenbach
8	Beauftragung Radweg 5
9	Beauftragung Asphaltierung Viehtrift
10	Akustikdecke Dependance
11	Elektrik Wohnungen OH 45
12	Bericht der Ausschüsse
13	Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
14	Mitteilungen des Bürgermeisters

VERLAUF DER SITZUNG

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2021

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

TOP 2: Angelobung Gemeinderat Martin Parth

Sachverhalt:

Frau Petra Reimer hat mit Wirksamkeit 26.05.2021 ihren Rücktritt als Gemeinderätin bekannt gegeben. Von der ÖVP wurde als Ersatzmitglied Herr Martin Parth gemäß § 114 Abs. 3 NÖ GO 1973 bekanntgegeben.

GR Martin Parth legt folgendes Gelöbnis ab:

“Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Bad Pirawarth nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”

TOP 3 Ergänzungswahl Familienausschuss

Sachverhalt:

Da Frau Petra Reimer im Familienausschuss war, ist aufgrund ihres Rücktritts für die frei gewordene Stelle eine Ergänzungswahl durchzuführen. Von der ÖVP wurde ein gültiger Wahlvorschlag lautend auf Ing Martin Huber eingebracht. Die Ergänzungswahl in den Familienausschuss wird entsprechend den Bestimmungen des § 115 NÖ GO 1973 durchgeführt und Ing Martin Huber wird zum Mitglied des Familienausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4: Ergänzungswahl Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Frau Petra Reimer war auch Mitglied im Prüfungsausschuss. Auch hier wurde von der ÖVP ein gültiger Wahlvorschlag lautend auf Martin Parth eingebracht. Die Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss wird entsprechend den Bestimmungen des § 115 NÖ GO 1973 durchgeführt und es wird Martin Parth zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen ja, 1 Stimme enthalten

TOP 5: Bericht Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Ernst Friedl, das Wort. Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 23.06.2021, 07:00 Uhr, zur Kenntnis. Es war tagfertig gebucht, Belege wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Es gab keine Beanstandungen. Die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch dankt für den Bericht.

TOP 6: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Sachverhalt:

Im Bereich der Unteren Hauptstraße soll der Flächenwidmungsplan und der Bebauungsplan zur Ausweisung von Bauland Kerngebiet unter Erarbeitung eines Strukturplanes, sowie geringfügige Anpassungen geändert werden.

Für die erforderlichen Arbeitsschritte wurde vom Büro DI Barbara Fleischmann ein Angebot gelegt:

Erarbeitung Strukturplan: € 2.530,00 netto

Änderung Flächenwidmungsplan: € 7.590,00 netto

Änderung Bebauungsplan: 3.795,00 netto

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Firma DI Barbara Fleischmann mit den erforderlichen Arbeiten zur Änderung des Raumordnungsprogrammes beauftragen. Geschätzte Gesamtkosten: € 16.698,00 inkl. Ust.

Das Honorar wird nach tatsächlichem Zeitaufwand ermittelt und abgerechnet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7: Radwegbrücke über den Weidenbach

Sachverhalt:

Die Radwegbrücke am Kirchensteig über den Weidenbach soll neu errichtet werden. Nach Besichtigung vor Ort mit Herrn DI Rubey wurde von der Abteilung Wasserbau eine Kostenschätzung in der Höhe von € 54.500,00 vorgelegt.

Für die statistische Berechnung des Bauvorhabens durch Ziviltechniker Retter Partner GmbH fallen ca. € 2.500,00 an.

Der Bau der Brücke wird allerdings erst im Jahr 2022 erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Neuerrichtung der Brücke zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8: Beauftragung Radweg 5

Sachverhalt:

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 5.10.2020 beschlossen, soll ein Teilstück (ca 500 lfm) des Radweges 5 Richtung Groß Schweinbarth asphaltiert werden. Die Marktgemeinde Groß Schweinbarth asphaltiert ebenfalls die Radwege nach Bad Pirawarth, Matzen und Auerthal und hat eine Ausschreibung durchgeführt. Die Firma Leyrer und Graf erhielt als Billigstbieter den Zuschlag. Der Einfachheit halber und nach Rücksprache mit Frau DI Fink von der NÖ Landesregierung, wurde ein Angebot von der Firma Leyrer und Graf eingeholt Gesamtkosten: € 34.627,60 inkl. Ust.

Für das Projekt haben wir bereits eine fixe Förderzusage in der Höhe von 60 % der Gesamtkosten (Mobility Lab)

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Leyrer und Graf mit den Asphaltierungsarbeiten in der Höhe von € 34.627,60 inkl Ust beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9: Beauftragung Asphaltierung Viehtrift

Sachverhalt:

Nachdem sämtliche Bauarbeiten Wasserleitung, Kanalverlegung und Straßenbeleuchtung abgeschlossen sind, soll im Zuge des Güterweegeerhaltungsprogrammes 2021 die Asphaltierung der Kellergasse „Viehtrift“ durchgeführt werden. Die Ausschreibung erfolgte durch die NÖ Agrarbezirksbehörde. Es wurden sechs Angebote abgegeben.

Porr Bau GmbH	€ 47.149,32 inkl. Ust
Pittel+Brausewetter GmbH	€ 49.875,86 inkl. Ust
Leithäusl	€ 55.645,27 inkl. Ust
STRABAG AG	€ 56.801,20 inkl. Ust
Held&Franke Bau GmbH	€ 57.622,86 inkl. Ust
Leyrer + Graf Bau GmbH	€ 61.833,10 inkl. Ust

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Porr Bau GmbH mit den Gesamtkosten in der Höhe von € 47.149,32 inkl Ust als Billigstbieter beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10: Akustikdecke Dependance

Sachverhalt:

Da die Akustik in den beiden Räumen der Dependance sehr schlecht ist, wurde angedacht, eine Akustikdecke einzuziehen.

Es wurden zwei Angebote eingeholt:

Firma Altenweisl GmbH € 9.307,44 brutto inkl. Lieferung u. Montage

Allelick Austria GmbH € 14.208,00 brutto inkl. Lieferung u. Montage

Aufgrund der Tatsache, dass auch die Beleuchtung angepasst werden sollte, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 11: Elektrik Wohnungen OH 45

Sachverhalt:

Die Wohnung 1 in der Oberen Hauptstraße soll saniert werden. Dazu ist es auch dringend nötig die Elektrik auf den Stand der Technik zu bringen. Im Außenbereich soll die Steigleitung (durch Hausverwaltung) erneuert werden, im Innenbereich die Zählerkästen und Stromkabel. Es wurden Kostenvoranschläge eingeholt.

Elektro Weisgram hat angeboten: Erweiterung Zuleitung, E-Verteiler, sämtliche E-Installation in der Wohnung 1 um € 6.048,86 netto.

Etechnik Weinhofer GmbH hat angeboten: Materialkosten € 3.619,14 netto
Arbeitszeit für Monteur wird mit € 74,00/Stunde, Helfer € 55,00/Stunde und Techniker

€ 95,00 /Stunde netto separat verrechnet.

Ing. Fritz Manschein GmbH hat angeboten: Materialkosten € 2.389,02 netto
Arbeitszeit für Monteur und Helfer wird gesondert verrechnet € 130,00/Stunde

Firma Klinger hat kein Angebot gelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Erneuerung der Elektrik für die Wohnung 1 beschließen und die Firma Manschein mit der Lieferung des Materials beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen ja (ÖVP), 7 Stimmen nein (Liste Peter)

TOP 12: Bericht der Ausschüsse

Bericht Ausschuss Familie, Generationen, Soziales v. 28.6.2021

Auf Initiative des Jugendgemeinderates Harald Strobl fand bereits am 16.7.2020 ein Gespräch mit der Jugendberaterin Frau Mag. Indinger zum Thema „Jugend/Jugendheim“ statt, zu dem auch Stefan Braun eingeladen wurde.

In diesem Beratungsgespräch wurde uns u.a. dazu geraten, sich mit den Jugendlichen an einem Tisch zu setzen, um gemeinsam ein Konzept erarbeiten zu können.

Leider hat uns dann Corona in unserer Arbeit etwas ausgebremst.

Am 19.5.2021 habe ich dann zu einer Ausschusssitzung eingeladen, damit wir gemeinsam für unsere Jugendlichen etwas erarbeiten können.

Ich schlug vor, einen Brief an die Jugendlichen zu verschicken, mit dem sie eingeladen werden, selbst Ideen zu sammeln, welche sie dann bei einem Diskussionsabend vorstellen können.

Wir stimmten gemeinsam ab, welche Altersgruppe wir ansprechen wollen, wo die Veranstaltung stattfinden soll und ob wir uns auch wieder Unterstützung von Frau Mag. Indinger holen sollten.

Am Freitag, den 25.6.2021 um 19 Uhr war es dann soweit. Mit Frau Mag. Indinger, Harald, Patrick und Stefan wurden Vorbereitungen getroffen, sodass der Abend reibungslos ablief. Es waren ca. 20 Jugendliche im Alter von 15 bis 22 Jahren anwesend und es war schön zu sehen, dass alle aktiv mitgearbeitet haben.

Der nächste Schritt wird sein, dass wir die Ideen und Vorschläge unserer Jugendlichen aufarbeiten, ein Konzept erstellen, mit dem unsere Jugend und auch wir zufrieden sind.

Bericht vom 28.06.2021 Ausschuss Raumordnung, Infrastruktur und Umwelt

In der Ausschusssitzung am 02.07.2020 wurden die Themen Kommunales Investitionsprogramm, Straßenprojekte samt Sanierungen des Kanals und der Wasserleitungen, die Errichtung einer Polizeistation und Ordination, die Aufschließung „Herrengasse“ und der Ankauf eines Grundstücks für eine Aussichtswarte besprochen. Weiters habe ich die Möglichkeit vorgestellt eine e5 Umweltgemeinde zu werden. Das e5-Programm ermuntert und unterstützt Österreichs Gemeinden ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren und Energie und damit Kosten zu sparen. Ebenso wurde das „Weltwasserprojekt“ von DI Herbert Kraner vorgestellt, das ja mittlerweile erfreulicher Weise auch umgesetzt wurde. Es wurde auch angedacht den Weidenbach Richtung Gaweinstal zu beschatten und Bäume zu pflanzen.

In der Gemeinderatssitzung vom 05.10.20 wurde das Thema „Förderung der Photovoltaikanlagen“ besprochen. Daraufhin habe ich Herrn Dr. Herbert Greisberger/ Geschäftsführer ENU eingeladen, der sämtliche Fördermodalitäten in der erweiterten Ausschusssitzung am **03.11.2020** detailliert erörtert hat.

Am **26.05.2021** wurde eine weitere Ausschusssitzung abgehalten:

Auf der Liegenschaft Untere Hauptstraße 34 und 32 soll eine Polizeistation und Ordination (Ärztzentrum) errichtet werden. Deswegen wurden Gespräche mit der NBG/ Niederösterreichische Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte, Herrn Walter Mayer und Herrn Schandl geführt. Ebenso gab es einen Besprechungstermin mit DI Husyza/ Büro Fleischmann zwecks Adaptierung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes, um die seit langem geforderte Errichtung der Polizeistation und Ordination umsetzen zu können. Der Antrag des Ausschusses wurde ja heute bereits beschlossen.

Der Ausbau des Glasfasernetzes war natürlich auch Thema der Sitzung. Am Freitagnachmittag, dem 21.05.2021 waren Herr Fischer und Frau Scholze-Simmel in Kollnbrunn und Bad Pirawarth vor Ort. Weitere Glasfaserbotschaftertreffen wurden abgehalten. Am 22.06.2021 fand wieder eine Besprechung mit Herrn Fischer und Frau Scholze-Simmel statt. Letzte Bemühungen sind notwendig, um das Projekt zu verwirklichen. Herzlichen Dank an alle, die sich dafür eingesetzt haben!

Die anstehenden Straßenprojekte und Sanierungen wurden besprochen und sind heute zum Teil beschlossen worden – Viehtrift, Radweg. Die Projekte laut Voranschlag bzw. Kommunalinvestitionspaket – Binder- und Kirchengasse sollen heuer geplant und ausgeschrieben werden, die Umsetzung wird voraussichtlich 2022 erfolgen. Das Straßenprojekt Herrengasse soll heuer noch umgesetzt werden. Mit den Anrainern wird im Vorfeld Kontakt aufgenommen.

Die Brücke beim Kirchensteig wird durch die Wasserbauabteilung saniert werden, ebenso die Brücke in der Mühlgasse.

Die Aufschließung „Herrengasse“ wurde wieder besprochen. Derzeit gibt es keine Einigung mit Herrn Erhard Stacher. Das ehemalige „Öller Haus“ soll zwecks Zufahrt angekauft werden. Bürgermeister Kurt Jantschitsch hat sich bereit erklärt, noch einmal mit Herrn Stacher Kontakt aufzunehmen.

Der Ausschuss hat einstimmig das Ansuchen der Familie Platt abgelehnt. Darüber wurde bereits berichtet.

In der Ausschusssitzung habe ich auch über die anstehenden Kulturprojekte berichtet:

Am Warthberg sollen auf der neu erworbenen Parzelle 6162, KG Pirawarth eine Warte und ein Kunstobjekt errichtet werden.

Rund um das Gelände des Rückhaltebeckens in Bad Pirawarth/ Nähe Klinik soll ein Vogellehrpfad entstehen. Nach aufwendigen Recherchen hat sich nun ein Ornithologe gefunden, der dieses schöne Projekt begleitet. Herr Heinrich Frötscher wurde laut Vorstandsbeschluss in der Höhe von € 2.500,00 beauftragt. Druck und Grafik werden von der Wasserbauabteilung und Klinik Pirawarth dankenswerter Weise gesponsert.

Unter Allfälligen wurde festgehalten, dass im Herbst Föhren im Bereich des Sportplatzes nachgepflanzt werden sollen. Ebenso wurde die Beschattung des Weidenbach entlang des Radweg nach Gaweinstal wieder erwähnt.

GR Heinz Hickl hat angeregt, die Zu- und Ausfahrt beim ASZ zu asphaltieren.
Der Verkehr bzw. die Parkplatzsituation soll in der Kirchengasse überdacht werden.

Bericht Arbeitskreis Kultur

Nach zahlreichen Treffen, Besprechungen und Zoomsitzungen wurde am 07.06.2021 das Kunstprojekt mit Marion Szedlacsek, Andreas Seichter und Bernhard Schausberger und die Errichtung einer Warte beim Viertelfestival NÖ eingereicht. Anfang Oktober wird die Entscheidung der Jury bezüglich Förderhöhe vorliegen. Dann kann die Detailplanung erfolgen.

Der Vogellehrpfad am Gelände des Rückhaltebeckens bei der Klinik Pirawarth wird eine Bereicherung für unsere Kurgäste sein. Wir alle sind eingeladen Vögel zu entdecken und zu bestimmen, um so dem Artensterben entgegenzuwirken.

Wir laden herzlich ein zum Kulturherbst:

28.08.2021 Klimakabarett im Hof von Marion Szedlacsek

03.09.2021 Lesung Martin Neid mit musikalischer Umrahmung/ Alexander Blach und Julia Grames

17.09.2021 Konzert Jimmy Schlager und Chris Heller

24.09.2021 Vortrag Natur im Garten (Beeren und Obst im eigenen Garten)

Bericht Land- und Forstwirtschaft, Friedhof und Jagd

Friedhof:

In der Aufbahnhalle wurden Fenster, Türen und das Portal erneuert.

Für nächstes Jahr soll der Stiegenaufgang geplant werden. Wasser, Strom und Kanal wurden zum Teil schon erneuert und werden heuer fertig gestellt. Eine Mauer zwischen altem und neuem Friedhof wurde erneuert.

Die zweite wird heuer abgetragen und danach die weitere Vorgehensweise geplant. Mehrere Plätze für neue Urnengräber sind möglich. Mehrere Zurückgelassene Gräber werden wieder abgetragen und verbleibende Gräber dann zum Teil neu angeordnet.

Forstwirtschaft:

Es wurde schon eine Durchforstung des 4-7jährigen Bestandes durchgeführt mit Hilfe von Freiwilligen durchgeführt. Im Winter wird die Durchforstung des ca. 10 jährigen Bestandes durch einen Dienstleister geplant. Der Waldwirtschaftsplan wird im kommenden Winter erstellt werden. Der von Borkenkäfern befallene ca 0,7ha große Weißkiefernschlag und der angrenzende 0,3ha große Birkenbestand wird durchforstet. Am Weißkiefernschlag wird im Winter mit Laubbäumen aufgeforstet werden. Am Weidenbach nach dem Sportplatz Richtung Groß Schweinbarth soll auf der Böschung eine Baumzeile gepflanzt werden.

TOP 13: Personalangelegenheiten nicht öffentlich

Im nicht öffentlichen Teil des Protokolls

TOP 14 Bericht des Bürgermeisters

Neue Öffnungszeiten Teststraße ab 1.7.2021 Mo 7.00 – 9.00, Do 18.00 – 20.00

Für Bürger, die keine Handysignatur haben oder keine Möglichkeit zum Drucken,

stehen die Mitarbeiter am Gemeindeamt zur Verfügung.

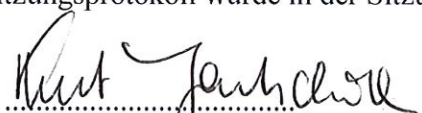
Straßengestaltung Herrengasse: Begehung mit den Anrainern am 12.7.2021


Auszeichnung für ausgeschiedene Gemeinderäte: Termin wurde für September vorgeschlagen.

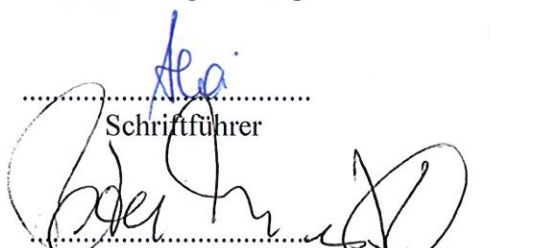
Aufnahme Lehrling: Bewerbungsgespräche noch nicht abgeschlossen.

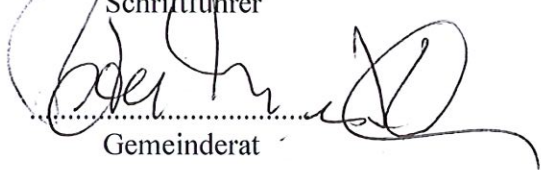
Ende: 20:19 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am28.9.2021.....genehmigt.


.....
Bürgermeister


.....
Gemeinderat


.....
Schriftführer


.....
Gemeinderat

